

Von: Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE)
<medieninformation=igbce-mailing.de@mail184.atl81.rsgsv.net> im
Auftrag von Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE)
<medieninformation@igbce-mailing.de>

Gesendet: Dienstag, 5. Mai 2015 16:55

An: info@igbce-og-biedenkopf.de

Betreff: IG-BCE-Medieninformation: Tarifverhandlungen für die Papierindustrie
vertagt

Medieninformation der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

[Medieninfo im Browser anschauen](#)

Medieninformation der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie



Tarifrunde Papier: Arbeitgeber legten kein Angebot vor

Darmstadt. Die Tarifverhandlungen für die rund 50.000 Beschäftigten in der Papierindustrie sind am Dienstag (5. Mai) ohne Ergebnis geblieben. Die Arbeitgeber haben kein Angebot vorgelegt. Die Gewerkschaft fordert eine Erhöhung der Löhne und Gehälter um 5 Prozent. Die Verhandlungen werden am 11. und 12. Juni in Darmstadt fortgesetzt.

„Die Arbeitgeber malen ein schwarzes Bild für die wirtschaftliche Lage und dass obwohl die Papierindustrie auf ein erfolgreiches Jahr 2014 zurückblickt. Die Ertragslage hat sich in vielen Betrieben verbessert und die Produktivität ist um rund zwei Prozent gestiegen. Die aktuelle Haltung der Arbeitgeber in den Verhandlungen passt dazu nicht. Die Beschäftigten haben durch ihren hohen Einsatz in den Betrieben jetzt eine faire Entlohnung verdient“, sagt **Frieder Weißenborn, Verhandlungsführer der IG BCE.**

Dass es den Betrieben gut geht, merken die Beschäftigten schon jetzt. "Die Unternehmen

zahlen zwar außertarifliche Zuschläge und Boni, aber nur der Tarif ist Sicherheit“, sagt **Frank Gottselig, Betriebsratsvorsitzender bei SCA Hygiene Products in Mannheim.** „Außerdem ging die Produktivitätssteigerung auf Kosten der Beschäftigten. Die Steigerung wurde mit weniger Personal gemeistert, das bedeutet aber auch, dass Arbeitsverdichtung und Stress zugenommen haben. Das muss jetzt belohnt werden.“

„Nur die Flexibilität der Beschäftigten hat in den vergangenen Jahren und Monaten dazu geführt, dass die Unternehmen gut dastehen. Deshalb erwarte ich einen vernünftigen Abschluss und ein ordentliches Plus für die Kolleginnen und Kollegen“, sagt **Anja Kirschner, Konzernbetriebsratsvorsitzende bei Stora Enso Kabel.**

Medieninformation XIX/26 | 05.05.2015

--

Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie Abt. Medien + Kommunikation

Verantwortlich: Christian Hülsmeier

Königsworther Platz 6, 30167 Hannover

Telefon: 0511/7631-698 und -329

Telefax: 0511/7000891

E-Mail: presse@igbce.de

Internet: igbce.de

Über uns

Die Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) ist mit rund 661.000 Mitgliedern die drittgrößte Gewerkschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund. Zum Organisationsbereich gehören die Branchen Bergbau, Chemie, Energie, Erdöl und Erdgas, Glas, Kautschuk, Keramik, Kunststoffe und nichtmetallische Werkstoffe, Leder, Papier, Umwelt, Wasser und Ver- und Entsorgungsbetriebe. Vorsitzender seit 2009 ist Michael Vassiliadis. Hervorgegangen ist die IG BCE 1997 aus einer Fusion der IG Chemie-Papier-Keramik, der IG Bergbau und Energie und der Gewerkschaft Leder.



Facebook



Twitter



Website



YouTube



Instagram

[Medieninfo abbestellen](#) [Medieninfo-Einstellungen bearbeiten](#)